

05.–08. März 2026

PFG: Parietale Faszien: Gelenktechniken

Klassische osteopathische Gelenktechniken nach Sutherland und Still. Vermittlung der praxisorientierten Herangehensweise für Med. MasseurInnen: indirekte Behandlung von artikulären Dysfunktionen zur Anwendung in akuten und chronischen Indikationsfeldern. Schwerpunkt: LWS und ISG-Dysfunktionen. Die Inhalte der parietalen Einzelkurse orientieren sich am Reglement des EMR für die Methode 77 (Faszientherapie).



Kursinhalt

- Fasziale Gelenkschnürung, ligamentär-kapsulärer Halt
- Sutherland-Techniken/ligamentär artikuläre Spannungstechniken für alle grossen Gelenke (Sprunggelenk, Knie, Hüfte, ISG, Schulter)
- Behandlung von Insertionen und aszialen Knotenpunkten
- Deep-Tissue-Techniken, Indirekt Aktive Still-Techniken (Sacro-Iliacale-Dysfunktion)
- Funktionelle Behandlung der intervertebralen Gelenke (HWS/LWS)
- Fasziale Behandlungsansätze für akute und chronische Gelenkleiden
- Positionsdiagnostik, Untersuchung und funktionelle Behandlung Schwerpunkt LWS, Sakrum und HWS

Kursziel

Die Teilnehmenden

- kennen und verstehen die funktionelle Sicht auf Anatomie, Physiologie und das körperweite Fasziennetzwerk
- können Pathologien aus osteopathischer Sicht deuten und zuordnen
- wissen um das Zusammenspiel von Symptomen und faszialen Spannungsmustern
- erkennen die Kommunikation faszialer und artikulärer Strukturen des Bewegungsapparates
- lernen Behandlungstechniken der parietalen Osteopathie und wenden diese erfolgreich in ihrer Praxis an

Dozentin

Dorothee Bartz

Kursinfo

Theorie & Praxis

26 Kursstunden | max. 20 Teilnehmende

Voraussetzung

TherapeutIn mit medizinischem Wissen

📅 Do – So, 05. – 08. März 2026

🕒 **Tag 1-3:** 9.00 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr

🕒 **Tag 4:** 9.00 – 14.00 Uhr

📍 Schachenallee 29, 5000 Aarau

👥 vdms-asmm-Mitglieder CHF 760.00

👥 Nichtmitglieder CHF 1'020.00

🛒 Mitbringen: Schreibmaterial, gr. Badetuch, Anatomieatlas (z. B. Netter oder Sobotta)